Sporthalle mit Kegelbahn »Aktivist« Espenhain

Schlagwörter: Kegelbahn, Sporthalle
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Rötha
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Kegelsporthalle, Eingangsseite, Blick von Südost
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Die am nordwestlichen Siedlungsrand gelegene Kegelsporthalle der Betriebssportgemeinschaft »Aktivist« Espenhain befindet sich auf dem Grundstück des früheren »Otto-Heinig-Stadions«. Beide Einrichtungen waren mit dem nicht mehr vorhandenen und nur noch in den Resten der Außenanlagen nachvollziehbarem Kulturhaus »Clara Zetkin« und der Polytechnische Oberschule »Hugo Joachim« heute Grundschule Bestandteil des sozialistisch geprägten gesellschaftlichen Zentrums des zum Industriearbeiterwohnort entwickeltem Dorfes Espenhain. Die Grundsteinlegung für die von der Bauabteilung des VEB Kombinats Espenhain entworfenen Kegelsporthalle mit einem Gebäudeflügel für Nebenräume und Wohnung für den Platzwart wurde zum Tag des Bergmanns am 3.Juli 1960 im Beisein des Werkdirektors Förster gefeiert. Die Einweihung der in Eigenleistung errichteten Halle mit sechs Wettkampfbahnen war zum Tag des Bergmanns 1961.
Entgegen der ursprünglichen Planung fiel der an die Kegelsporthalle anschließende Bauteil des später ausgeführten zweiten Bauabschnitts als Flachbau mit leicht geneigtem Pultdach und ohne separat erschlossene Wohnung deutlich einfacher aus. Der Hallenbau auf einer Grundfläche von 40x13 m wurde in Massivbauweise mit einer Dachkonstruktion aus Fachwerkträgern errichtet. Die mit Rauputz über Klinkersockel verputzen Fassaden sind regelmäßig gegliedert: auf den Längsseiten mit zehn Fensterachsen mit dreigeteilten liegenden Formaten und an der Stirnseite zur Hainer Straße mit zwei breiten liegenden Fenstern. Der Zugang erfolgt über eine schlichte zweiflügelige Brettertür über den Flachbau. Die bis zu den Nebenräumen des Stadions führende Einfriedung aus Betonsteinen mit wabenförmiger Öffnung begrenzt die Anlage zur Straße ab und ersetzt eine frühere Gestaltung aus einfachem Holzstaketenzaun.
Die Gebäude sind unsaniert und in Nutzung.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1960–1961 (Kegelsporthalle)

Quellen/Literaturangaben:

- Sperling, Wolfgang: 700 Jahre Espenhain 1322-2022; Espenhain 2022, S. 219-222, 308-309.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B22571_Espenhain_Kegelsporthalle.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEB Kombinat Espenhain
- Entwurf: VEB Kombinat Espenhain, Bauabteilung JG

BKM-Nummer: 30100080

Sporthalle mit Kegelbahn »Aktivist« Espenhain

Schlagwörter: Kegelbahn, Sporthalle
Ort: Espenhain
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 11 37,8 N: 12° 27 39,71 O / 51,19383°N: 12,46103°O
Koordinate UTM: 33.322.597,34 m: 5.674.444,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.532.333,65 m: 5.673.308,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sporthalle mit Kegelbahn »Aktivist« Espenhain“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100080 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**